

Nahtlift

(Auszug aus dem Lexikon der Schönheit - www.lexikon-der-schoenheit.de)



Nahtlift nach Dr. Alamouti: Nahtlift ist eine minimal invasive Anwendung zur Gewebeanhebung unter Ausnutzung eines speziellen Fadens. Natürlich ist es keine Alternative für ein richtiges aufwendiges Facelift, sondern eine Möglichkeit für die Patienten, welche auch mit einer kleineren Verbesserung zufrieden sein könnten.

Wer ist der beste Kandidat? Patienten mit:

- Schlaffem und weichem Gewebe des Gesichts und des Halses.
- Schwache ästhetische Umrisse.
- Schlaffes, flaches Gesicht.
- Voreiliges, gealtertes und von UV-Strahlen geschädigtes Gesicht.

Nahtlift - Das Verfahren

Woraus besteht der Faden?

Der Faden wird aus einem 45 cm langem monofilem Polyamid produziert, an den sich eine feine Nadel befinden. Dieser Faden wird wie ein „Lasso“ unter Ihrer Haut ausgerichtet und zum Schluss angezogen.

Unter Zug erfolgt ein Aufhängen des subkutanen (unter der Hornschicht) Bindegewebeapparates. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Straffung. Dieser bleibende Faden wird seit Jahrzehnten bereits in der allgemeinen Chirurgie, Augenheilkunde, Neuro- und Herzchirurgie angewandt. Laut Hersteller zersetzt er sich nach Jahren und zeigt keine Reaktion unter der Haut.

Ist es schwierig NahtLift anzuwenden?

- Dieses Verfahren ist neu und somit haben wir noch keine lange Erfahrung (seit Anfang 2004).
- Die Behandlung erfolgt in Lokalanästhesie.
- Falls Sie der Faden stört, kann man versuchen ihn in den nächsten Wochen wieder zu entfernen

Was unterscheidet den NahtLift von dem konventionellem Gesichtslifting?

- Keine große Narben; nur ein kleiner Einstich.



Privatärztliche Praxis
Dr. med. Darius Alamouti
Facharzt für
Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Schwerpunkte
- Ästhetische Chirurgie
- Ästhetische Medizin
- Laser-, Lichttherapie
- Anti-Aging

Schulstraße 30
44623 Herne

Tel. 02323 / 9468 - 110
Fax 02323 / 9468 - 112

info@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

- Minimale Beschwerden, z.B. kurzzeitiges Spannungsgefühl
- Schnelle Erholung, bei den meisten Patienten sind die Schwellungen nach ein paar Tagen abgeklungen.
- Ganzheitliches Anheben des erschlafften Gewebes. Aber auch keine lange Erfahrung, weil diese Methodik neu ist.

Nahtlift - Komplikationen und Kontraindikationen

Komplikationen:

- Schwellungen bis zu 3 Wochen (Frauen bekommen leider oft Blutergüsse)
- nicht symmetrisch; sollte dann ggf. korrigiert werden
- Bluterguss, Entzündung/Fadenfistel, bindegewebige Verkapselung (selten)
- falls es stört, kann es in den nächsten Wochen entfernt werden.

Mögliche Kontraindikationen für alle Implantate:

Klinische Kontraindikationen können, zusätzlich zu generellen Kontraindikationen für invasive Maßnahmen, beinhalten:

- Patienten mit psychischer Instabilität,
- wiederholte missglückte Versuche der Konturkorrektur,
- eine klinisch bestehende Infektion oder systemische Erkrankung,
- zu erwartende außergewöhnliche Fremdkörperreaktionen oder Allergien,

- Abszesse, Zysten oder Tumore in der Implantatregion, insbesondere Krebs und Tochtergeschwülste, fortgeschrittene bindegewebige Erkrankungen,
- massive Strahlenschäden in der ausgewählten Implantatregion,
- stark vernarbte Brandverletzungen in der ausgewählten Implantatregion,
- unzureichende Gewebsdeckung in der prospektiven Implantatregion oder verminderte Vaskularisierung (Durchblutung)
- Wundheilungsstörungen bei Rauchern und Zuckerkranken / Diabetes.

Quelle: Dies ist ein Auszug aus dem Lexikon der Schönheit: www.Lexikon-der-Schoenheit.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben sind nach bestem Gewissen und Wissen gemacht, aber trotzdem ohne Gewähr. Jegliche Haftung durch fehlerhafte Information schließe ich aus.

Urheberrecht: Das Lexikon der Schönheit und seine einzelnen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit meiner Zustimmung weiter veröffentlicht werden.

Autor: Dr. med. Darius Alamouti - Ästhetische Chirurgie, Dermatologie, Venerologie - Haranni Clinic Herne - Tel.: 02323 / 94 68 110 - info@dariusalamouti.de - www.dariusalamouti.de